

Titel

Thema:	Angegriffen und abwehrbereit? Die Demokratie im Wahljahr 2024 Vortrag in Kooperation mit dem Institut für Politikwissenschaft der Universität Weimar und dem Weimarer Republik e.V. "Thüringen als völkischer Aufmarschraum: die 1920er und die 2020er"
Veranstungsnummer:	258100704

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Das Jahr 2024 steht im Zeichen richtungsweisender Wahlen, nicht nur in Thüringen. Auch in Sachsen und Brandenburg werden im Herbst neue Landesparlamente gewählt, und schon im Frühjahr sind die Menschen in Europa zur Wahl des Europäischen Parlaments aufgerufen. Im November entscheiden schließlich die Präsidentschafts- und Kongresswahlen nicht nur über die Politik in den USA, sondern auch über die Zukunft an den Krisen- und Konfliktherden der ganzen Welt.</p> <p>Schon seit vielen Jahren stehen die liberalen Demokratien in Europa und Amerika unter Druck. Populistische Bewegungen und autoritäre Parteiführer münzen den Unmut der Bürgerinnen und Bürger angesichts einer Vielzahl von Krisen in Wahlerfolge um. Mit ihrer Verachtung für demokratische Institutionen und Verfahren drohen sie damit, aus den Parlamenten heraus die parlamentarische Demokratie in eine „illiberale Demokratie“ umzuformen. In den USA scheute ihr Anführer nicht einmal vor einem Staatstreich zurück.</p> <p>Viele fühlen sich dabei auch an die Zwischenkriegszeit in Europa erinnert, als überall autoritäre und faschistische Bewegungen auf dem Vormarsch waren. Auch damals war Thüringen keine Ausnahme, trat hier doch schon Anfang 1930 die NSDAP in die erste Landesregierung in Deutschland ein.</p> <p>Geschichte wiederholt sich nicht, aber sie sendet Warnzeichen. Wie steht es heute um die Demokratie? In Thüringen und im liberalen Westen insgesamt? Verfügen Staat und Gesellschaft über genügend Kräfte und Mittel, sich der autoritären Angriffe weiter zu erwehren? Worin liegen die Stärken der Demokratie?</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	Fachfortbildung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- fächerübergreifend
Zielgruppen:	- Lehrerinnen und Lehrer
Schularten:	- Berufsbildende Schule, Grundschule, Regelschule, Gymnasium
Veranstaltungsart:	Einzelveranstaltung
Gültigkeitsbereich:	landesweit
Leitung:	Reiner Heubach, Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)

Weitere Hinweise

Zusatzinformationen:	Aus der Geschichte nichts gelernt?
----------------------	------------------------------------

Thüringen als völkischer Aufmarschraum in den 1920er und 2020er Jahren  
Podiumsdiskussion mit Dr. Justus H. Ulbricht (Dresden/Weimar) und Dennis Lay, M.A.  
(Politikwissenschaft, FSU Jena)

#### Anbieter

Anbietername: Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)  
Anbieteranschrift: Heinrich-Heine-Allee 2-4, 99438 Bad Berka  
E-Mail-Adresse: info@thillm.de  
Telefon: 036458/560

#### Termin

Termin: 13.06.2024 19:00 bis 21:00 Uhr  
Dauer: 2 Zeitstunden  
Anmeldeschluss: 11.06.2024

#### Veranstaltungsort

Veranstaltungsort: Villa Rosenthal, Mälzerstraße 11, 07745 Jena